



Direction
des königl. freistädtischen Theaters

in Pressburg. am 10/4



1880

Wasch
Kamm

Sehr geehrter Herr Sachse!

Sende sofort Lieder und Repertair für Berlin ein.
Mallen die ich gerne spiele, habe ich unterstrichen.
Ich überlasse die ganze Angelegenheit Ihnen und
bin überzeugt, daß ich dabei gut fahren werde.
Entschuldigen Sie, daß ich nicht mehr schreiben
aber ich habe mit meinem Fräulein alle
Hände voll. Da hoffentlich ist's bald
aus.

Verwachtend

Max Frenkel

Direction
des Brevets
de l'Etat

M. de
1872



[Faint, illegible handwritten text in cursive script, likely bleed-through from the reverse side of the paper.]